

***Pyronia tithonus* L. (Lepidopt., Satyridae), für Schleswig-Holstein wiederentdeckt**

Von Christoph Zöckler

Im Jahre 1983 und z. T. auch 1984 hatte ich mehrfach die Gelegenheit, einige Hochmoorreste am Geestrand im Landesteil Schleswig aufzusuchen. Einem Moor von ca. 100 ha Größe galt besonderes Interesse. Die genaue geographische Bezeichnung soll aus Artenschutzgründen hier nicht genannt werden.

Der Zustand des Moores entspricht wie bei den meisten Mooren Schleswig-Holsteins nicht mehr dem natürlichen Charakter eines intakten Hochmoores. Vielmehr haben sich Fauna und Flora in einem neuen Gleichgewicht mit z. T. neuer Artenzusammensetzung eingestellt. So fehlen in weiten Bereichen die typischen *Sphagnum*-Rasen, und die *Molinia*-Gesellschaft kennzeichnet den Vegetationstyp. Das Moor blieb bisher weitgehend von landwirtschaftlicher Nutzung verschont. In weiten Bereichen hat sich eine Bebuschung ausgebreitet, die durch *Salix aurita* und *Frangula alnus* gekennzeichnet ist. Der Blütenanteil ist aufgrund einer krautreichen Flora sehr groß. Entsprechend hoch ist das Angebot für Blütenbesucher.

Unter 18 nachgewiesenen Tagfalter-Arten konnte auch *Pyronia (Epinephele) tithonus* L. mehrfach festgestellt werden (Abb.). Die Individuen wurden fotografiert, aber aus Arten-



schutzgründen nicht getötet. Diese Art aus der Familie der Satyridae ist in der Roten Liste der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten von Schleswig-Holstein als verschollen (A 1.1) aufgeführt (HEYDEMANN & STÜNING 1982). Eine Verwechslung mit *Maniola (Epinphele) jurtina* ist auch unter möglicher Einbeziehung einer besonderen Rassenfärbung unwahrscheinlich, da *M. jurtina* ebenfalls im gleichen Areal nachgewiesen werden konnte. Zudem stimmen alle Kennzeichen der Art mit der Beschreibung in KOCH (1954) und HIGGINS & RILEY (1970) überein.

Als Futterpflanze werden Gräser, bevorzugt *Milium effusum* und *Poa annua* angeführt (HIGGINS & RILEY 1970). *P. tithonus* ist oligophag auf wenige Grasarten spezialisiert. Entscheidend für den Fortbestand der Population ist nicht allein das Vorkommen der Futterpflanze. Auch ein reichhaltiges Blütenangebot muß als wichtige Energiereserve die Fortpflanzung der Art gewährleisten. Fast ausschließlich wurde *Cirsium arvense* angefliegen, die zahlreich den Wegrand am Moor säumt. In benachbarten Mooren konnte *P. tithonus* bisher nicht nachgewiesen werden. Einzelne Individuen wurden bis zu 4 km vom Moor entfernt an Blüten im Wirtschaftsgrünland beobachtet.

Erwähnenswert ist außerdem noch das zahlreiche Vorkommen von *Argynnis selene* Schiff., die als Raupe an *Viola palustris* gebunden sein soll. Bis zu 10 Falter gleichzeitig konnten an einer Pflanze der Art *Succisa pratensis* nachgewiesen werden. Weiterhin sei auf das Vorkommen der heimisch seltenen Blutströpfchen-Art (*Zygaena filipendulae* L.) (Rote Liste A 1.3) hingewiesen, die jedoch nur einmal beobachtet wurde.

Durch die fortschreitende Einvernehmung des Moores durch landwirtschaftliche Nutzung in Form von Beweidung ist das Vorkommen dieser Arten stark gefährdet. Erst 1984 wurden erneut 4 ha der Beweidung ausgesetzt, was eine nachhaltige und teilweise unvierderbringliche Veränderung der für Tagfalter bedeutsamen Vegetation mit sich brachte.

Zusammenfassung

Im Jahre 1984 wurde *Pyronia tithonus* (Lepidoptera) für ein Hochmoor in Schleswig-Holstein (Landesteil Schleswig) wieder nachgewiesen. Dieser Schmetterling wurde in der Roten Liste für Schleswig-Holstein als verschollen betrachtet.

Summary

In 1984 the lepidoptera *Pyronia tithonus* is recorded for a high moor in Schleswig-Holstein. This butterfly was regarded to be missed for Schleswig-Holstein due to the Red Data Book for Schleswig-Holstein.

Literatur

- HEYDEMANN & STÜNING (1982): Schmetterlinge (Lepidoptera) I. in Rote Liste der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten von Schleswig-Holstein. Schrft. d. Landes. f. Natur. u. Landschaftfl. Schleswig-Holstein. 5, 137-144.
- HIGGINS & RILEY (1970): A Field Guide to the Butterflies of Britain and Europe. London.
- KOCH (1954): Wir bestimmen Schmetterlinge I, Tagfalter. Radebeul und Berlin.

Anschrift des Verfassers: Christoph Zöckler
Hamburger Straße 247, 2800 Bremen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1984-1985

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Zöckler Christoph

Artikel/Article: [Pyronia tithonus L. \(Lepidopt, Satyridae\), für Schleswig-Holstein wiederentdeckt 291-292](#)